

DIN EN ISO 17709

ICS 61.060

Entwurf

Einsprüche bis 2018-05-23
 Vorgesehen als Ersatz für
 DIN EN 13400:2002-04 und
 DIN EN 13400
 Berichtigung 1:2006-11

**Schuhe –
 Lage der Stellen für die Probenahme, Vorbereitung und Dauer der
 Konditionierung von Proben und Prüfstücken (ISO 17709:2004);
 Deutsche und Englische Fassung prEN ISO 17709:2018**

Footwear –

Sampling location, preparation and duration of conditioning of samples and test pieces
 (ISO 17709:2004);

German and English version prEN ISO 17709:2018

Chaussures –

Localisation de l'échantillonnage, préparation et durée de conditionnement des échantillons
 et éprouvettes (ISO 17709:2004);

Version allemande et anglaise prEN ISO 17709:2018

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2018-03-23 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und
 Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs
 besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nmp@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Materialprüfung (NMP), 10772 Berlin, Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten
 Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 30 Seiten

DIN-Normenausschuss Materialprüfung (NMP)

Nationales Vorwort

Der Text von ISO 17709:2004 wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 216 „Footwear“ der Internationalen Organisation für Normung (ISO) erarbeitet und als prEN ISO 17709:2018 durch das Technische Komitee CEN/TC 309 „Schuhe“ übernommen, dessen Sekretariat von UNE (Spanien) gehalten wird.

Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 062-10-11 AA „Schuhe“ im DIN-Normenausschuss Materialprüfung (NMP).

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 13400:2002-04 und DIN EN 13400 Berichtigung 1:2006-11 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Norm-Nummer abgeändert;
- b) redaktionelle Anpassung an den derzeit gültigen Gestaltungsregeln.

Schuhe — Lage der Stellen für die Probenahme, Vorbereitung und Dauer der Konditionierung von Proben und Prüfstücken (ISO 17709:2004)

Chaussures — Localisation de l'échantillonnage, préparation et durée de conditionnement des échantillons et éprouvettes (ISO 17709:2004)

Footwear — Sampling location, preparation and duration of conditioning of samples and test pieces (ISO 17709:2004)

ICS:

Deskriptoren

Dokument-Typ: Europäische Norm

Dokument-Untertyp:

Dokument-Stage: CEN-Umfrage

Dokument-Sprache: D

STD Version 2.9d

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
Vorwort	4
Einleitung	5
1 Anwendungsbereich	6
2 Normative Verweisungen	6
3 Begriffe	7
4 Definition des Bezugssystems	7
4.1 Lage der X-Achse (siehe Bild 1)	7
4.2 Lage der Y-Achse (siehe Bild 2)	8
5 Lage der Stellen für die Probenahme	8
5.1 Probenahme an Obermaterial, Laufsohlen, Brandsohlen, Decksohlen und Futter	8
5.2 Probenahme an Gelenk(einlag)en, Vorderkappen und Gelenkkappen	8
Literaturhinweise	16

Europäisches Vorwort

Der Text von ISO 17709:2004 wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 216 „Footwear“ der Internationalen Organisation für Normung (ISO) erarbeitet und als prEN ISO 17709:2018 durch das Technische Komitee CEN/TC 309 „Schuhe“ übernommen, dessen Sekretariat von UNE gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wird EN 13400:2001 ersetzen.

Anerkennungsnotiz

Der Text von ISO 17709:2004 wurde von CEN als prEN ISO 17709:2018 ohne irgendeine Abänderung genehmigt.

Vorwort

ISO (die Internationale Organisation für Normung) ist eine weltweite Vereinigung von Nationalen Normungsorganisationen (ISO-Mitgliedsorganisationen). Die Erstellung von Internationalen Normen wird normalerweise von ISO Technischen Komitees durchgeführt. Jede Mitgliedsorganisation, die Interesse an einem Thema hat, für welches ein Technisches Komitee gegründet wurde, hat das Recht, in diesem Komitee vertreten zu sein. Internationale Organisationen, staatlich und nicht-staatlich, in Liaison mit ISO, nehmen ebenfalls an der Arbeit teil. ISO arbeitet eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) bei allen elektrotechnischen Themen zusammen.

Internationale Normen werden in Übereinstimmung mit den Gestaltungsregeln der ISO/IEC-Direktiven, Teil 2 erarbeitet.

Die Hauptaufgabe der Technischen Komitees besteht in dem Erarbeiten von Internationalen Normen. Die von den Technischen Komitees angenommenen Norm-Entwürfe werden den Mitgliedsorganisationen zur Umfrage zur Verfügung gestellt. Für eine Veröffentlichung als Internationale Norm wird eine Zustimmung von mindestens 75 % der Mitgliedsländer, die abgestimmt haben, benötigt.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. ISO ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

ISO 17709 wurde vom Europäischen Komitee für Normung als EN 13400:2001 erarbeitet. Diese Internationale Norm enthält die Berichtigung EN 13400:2001/AC:2003 und wurde mithilfe eines speziellen „Schnellverfahrens“ vom Technischen Komitee ISO/TC 261, *Footwear*, parallel mit Zustimmung der ISO-Mitgliedsorganisationen, angenommen.

Im gesamten Text dieses Dokuments ist „... diese Europäische Norm ...“ als „... diese Internationale Norm ...“ zu verstehen.

Einleitung

CEN/TC 309 hat Europäische Normen zu Prüfverfahren zur Bestimmung der Eigenschaften von Bestandteilen für oder von Schuhwerk zusammengestellt. Zur richtigen Anwendung dieser Normen wird die Lage der Stellen für die Probenahme eindeutig festgelegt.

Die Prüfverfahren erfordern die Probenahme am Schuh oder am Bestandteil des Schuhs. Es ist notwendig:

- in Normen realistische und dem Schuhwerk angemessene Probengrößen zu integrieren;
- Schuhwerkachsen festzulegen, um ein Bezugssystem für die Probenahme zu haben;
- eine Vorbehandlung von bestimmter Dauer zu haben (siehe EN 12222), bevor die Untersuchung beginnt.

1 Anwendungsbereich

Dieser Europäische Norm legt die Lage der Stellen für die Probenahme, Vorbereitung und Dauer der Vorbehandlung von Proben und Prüfstücken von Schuhen und deren Bestandteilen fest, um damit die Prüfverfahren durchzuführen, die zur Bestimmung der entsprechenden Eigenschaften im fertigen Zustand notwendig sind.

Dabei handelt es sich um allgemeine Bedingungen, sofern es bei den jeweiligen Prüfverfahren nicht anders angegeben ist.

2 Normative Verweisungen

Diese Europäische Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Europäischen Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation (einschließlich Änderungen).

EN 1392, *Klebstoffe für Leder und Schuhwerkstoffe — Lösemittel- und Dispersionsklebstoffe — Prüfverfahren zur Messung der Festigkeit von Klebungen unter festgelegten Bedingungen*

EN 12743, *Schuhe — Prüfverfahren für Laufsohlen — Kompressionsenergie*

EN 12744, *Schuhe — Prüfverfahren für Brandsohlen — Schichtentrennwiderstand*

EN 12745, *Schuhe — Prüfverfahren für Brandsohlen — Haltefestigkeit der Absatznägel*

EN 12746, *Schuhe — Prüfverfahren für Brandsohlen und Decksohlen — Wasseraufnahme und Wasserabgabe*

EN 12747, *Schuhe — Prüfverfahren für Brandsohlen — Abriebwiderstand*

EN 12748, *Schuhe — Prüfverfahren für Laufsohlen, Brandsohlen, Futter und Decksohlen — Wasserlöslicher Anteil*

EN 12770, *Schuhe — Prüfverfahren für Laufsohlen — Abriebwiderstand*

EN 12771, *Schuhe — Prüfverfahren für Laufsohlen — Weiterreißwiderstand*

EN 12772, *Schuhwerk — Prüfverfahren für Laufsohlen — Maßhaltigkeit*

EN 12773, *Schuhwerk — Prüfverfahren für Laufsohlen — Nadelausreißfestigkeit*

EN 12774, *Schuhe — Prüfverfahren für Laufsohlen — Bestimmung von Spaltreißfestigkeit und Schichtentrennwiderstand*

EN 12782, *Schuhe — Prüfverfahren für Brandsohlen — Stichausreißfestigkeit*

EN 12800, *Schuhe — Prüfverfahren für Brandsohlen — Maßhaltigkeit*

EN 12801, *Schuhe — Prüfverfahren für die Brandsohlen, Schuhfutter und Decksohlen — Widerstand gegen Fußschweiß*

EN 12803, *Schuhe — Prüfverfahren für Laufsohlen — Zugfestigkeit und Längsdehnung*

EN 12826, *Schuhe — Prüfverfahren für Schuhfutter und Decksohlen — Haftreibung*

EN 13511, *Schuhe — Prüfverfahren für Obermaterialien — Aufzwickbarkeit*

EN 13512, *Schuhe — Prüfverfahren für Obermaterialien und Futter — Knickfestigkeit*

EN 13513, *Schuhe — Prüfverfahren für Obermaterialien — Verformbarkeit*

EN 13514, *Schuhe — Prüfverfahren für Obermaterialien — Beständigkeit gegen Schichtentrennung*

prEN 13515, *Schuhe — Prüfverfahren für Obermaterialien und Futter — Wasserdampfdurchlässigkeit und Wasserdampfaufnahme*

prEN 13516, *Schuhe — Prüfverfahren für Obermaterialien, Futter und Decksohlen — Farbechtheit bei Abrieb*

EN 13517, *Schuhe — Prüfverfahren für Obermaterialien, Futter und Deckbrandsohlen — Farbmigration*

prEN 13518, *Schuhe — Prüfverfahren für Schäfte — Wasserbeständigkeit*

EN 13519, *Schuhe — Prüfverfahren für Obermaterialien — Verhalten bei hohen Temperaturen*

prEN 13520, *Schuhe — Prüfverfahren für Obermaterialien, Futter und Decksohlen — Abriebfestigkeit*

EN 13521, *Schuhe — Prüfverfahren für Obermaterialien, Futter und Decksohlen — Wärmedämmung*

prEN 13522, *Schuhe — Prüfverfahren für Obermaterialien — Bruchfestigkeit und Bruchdehnung*

EN 13571, *Schuhe — Prüfverfahren für Obermaterialien, Futter und Decksohlen — Reißfestigkeit*

EN 13572, *Schuhe — Prüfverfahren für Obermaterialien, Futter und Decksohlen — Nahtfestigkeit*

prEN ISO 5404, *Leder — Physikalische Prüfverfahren — Bestimmung der Wasserdichtigkeit von schwerem Leder*

prEN ISO 17707, *Schuhe — Prüfverfahren für Laufsohlen — Biegeverhalten (ISO/DIS 17707:2000)*

3 Begriffe

Keine.

4 Definition des Bezugssystems

4.1 Lage der X-Achse (siehe Bild 1)

Die Bezugsachse wird bestimmt, indem das Schuhwerk auf eine horizontale Oberfläche und so gegen eine vertikale Ebene gestellt wird, dass diese die Sohlenkante an den Punkten A und B an der Innenseite des Schuhwerks berührt. Es werden zwei weitere vertikale Ebenen im rechten Winkel so zur ersten vertikalen Ebene angeordnet, dass sie die Sohle an den Punkten M und N, den Punkt an der Spitze bzw. am Absatz, berühren.

Durch die Punkte M und N wird eine Linie gezogen.

Diese Linie bildet die Bezugsachse X.